

## Inhalt

Aufgabe 1	Kostenstellenrechnung, BAB .....	2
Aufgabe 2	Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung .....	3
Aufgabe 3	BAB und Zuschlagskalkulation .....	3
Aufgabe 4	Differenzierende Zuschlagskalkulation .....	4
Aufgabe 5	Vorwärts- und Rückwärtskalkulation .....	4
Aufgabe 6	Differenzierende Zuschlagskalkulation .....	5
Aufgabe 7	Vom Einkauf zum Verkauf, Handelskalkulation .....	5
Aufgabe 8	Kostenstellenrechnung, BAB .....	6
Aufgabe 9	Differenzierende Zuschlagskalkulation .....	7
Aufgabe 10	Kalkulation im Handel .....	7
Aufgabe 11	Rückwärtskalkulation im Handel .....	7
Aufgabe 12	Kalkulation mit maschinenabhängigen Kosten .....	8

## Aufgabe 1 Kostenstellenrechnung, BAB

In einer Abrechnungsperiode sind in einem Produktionsbetrieb 1.005.000 Euro Materialeinzelkosten und 272.000 Euro Fertigungslöhne angefallen. Auch die folgenden Informationen liegen vor:

Gemeinkosten	in Euro	Kostenstellen / Verteilungsschlüssel			
		KS Mat.	KS. Fert.	KS Verw.	KS Vertr.
Materialgemeinkosten	84.000	1	2	1	2
Instandhaltung	50.000	1	7	1	1
Hilfslöhne	146.000	12.000	90.000	24.000	20.000
Gehälter	128.000	2	4	7	3
Sozialkosten	48.000	4.000	26.000	12.000	6.000
Abschreibungen	120.000	1	5	2	1
Bürokosten	40.000	2	5	10	3
Werbungskosten	36.000	—	—	—	36.000
Betriebliche Steuern	12.000	1	1	3	1
Versicherungsbeiträge	116.000	3.000 m <sup>2</sup>	10.000 m <sup>2</sup>	5.000 m <sup>2</sup>	2.000 m <sup>2</sup>
Zinsaufwendungen	66.000	—	—	6	5

- a) Erstellen Sie im nachstehenden Formular den auf diesen Informationen basierenden BAB.
- b) Ermitteln Sie die (1) Herstell- und die (2) Selbstkosten.
- c) Ermitteln Sie die Gemeinkostenzuschlagssätze in % mit einer Nachkommastelle

Gemeinkosten	in Euro	Verteilungsschlüssel			
		KS Mat.	KS. Fert.	KS Verw.	KS Vertr.
Materialgemeinkosten					
Instandhaltung					
Hilfslöhne					
Gehälter					
Sozialkosten					
Abschreibungen					
Bürokosten					
Werbungskosten					
Betriebliche Steuern					
Versicherungsbeiträge					
Zinsaufwendungen					
<b>Summe Gemeinkosten</b>					

## Aufgabe 2 Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung

In einem Unternehmen sollen im kommenden Planungszeitraum 100.000 Stück des Produktes A und 62.500 Stück des Produktes B erzeugt werden. Auf Grundlage dieser Mengenplanung werden folgende Einzel- und Gemeinkosten geplant:

Einzelkosten:	Materialeinzelkosten	Prod. A 5,00 Euro	Prod. B 24,00 Euro
	Fertigungslöhne	Prod. A 3,75 Euro	Prod. B 2,00 Euro
Gemeinkosten	Materialgemeinkosten	1.000.000,00 Euro	
	Fertigungsgemeinkosten	1.500.000,00 Euro	
	Verwaltungsgemeinkosten	400.000,00 Euro	
	Vertriebsgemeinkosten	250.000,00 Euro	

- a) Ermitteln Sie die Gemeinkostenzuschlagssätze aller Hauptkostenstellen
- b) Kalkulieren Sie die Selbstkosten für Produkt A und Produkt B.

## Aufgabe 3 BAB und Zuschlagskalkulation

In einem Industriebetrieb liegen für den BAB die folgenden Angaben vor:

Gemeinkosten	in Euro	Schlüssel	KS Mat.	KS. Fert.	KS Verw.	KS Vertr.
Gehälter	318.000	Geh.Liste	40.000	58.000	160.000	60.000
Hilfslöhne	297.000	Lohnliste	73.000	210.000	4.000	10.000
Sozialkosten	75.400	Liste	14.000	33.000	20.000	8.400
Miete	36.000	1:5:2:1				
Kalk. Kosten	49.000	2:8:3:1				

Für Fertigungsmaterial sind 1.250.000 Euro und für Fertigungslöhne 510.000 Euro angefallen. Bei den Fertigerzeugnissen liegt eine Bestandsminderung von 150.000 Euro vor, die unfertigen Erzeugnisse haben laut Inventur um 20.000 Euro zugenommen.

- a) Berechnen Sie mit diesen Informationen BAB und Zuschlagssätze auf zwei Nachkommstellen.

Gemeinkosten	in Euro	Schlüssel	KS Mat.	KS. Fert.	KS Verw.	KS Vertr.
Gehälter	318.000	Geh.Liste	40.000	58.000	160.000	60.000
Hilfslöhne	297.000	Lohnliste	73.000	210.000	4.000	10.000
Sozialkosten	75.400	Liste	14.000	33.000	20.000	8.400
Miete	36.000	1:5:2:1				
Kalk. Kosten	49.000	2:8:3:1				

- c) Für die Kalkulation eines Auftrags erhalten Sie folgende Informationen:  
 Fertigungsmaterial 36.000 Euro, Fertigungslöhne 15.000 Euro,  
 Sondereinzelkosten d. Fertigung 600 Euro, Sondereinzelkosten d. Vertriebs 400 Euro.  
 Sie sollen 20 % Gewinn, 3 % Skonto und 10 % Rabatt berücksichtigen.  
 Berechnen Sie den Listenverkaufspreis für diesen Auftrag.

## Aufgabe 4 Differenzierende Zuschlagskalkulation

Aufgrund einer Kundenanfrage erstellen Sie die Angebotskalkulation für eine kleine Spritzgussmaschine. Es fallen Materialkosten von 8.000,- Euro, Fertigungslöhne von 5.000,- Euro und Sondereinzelkosten der Fertigung von 500,- Euro an. Die Normalgemeinkostenzuschlagssätze liegen bei 10 % für das Material, 120 % für die Fertigung, 8 % für die Verwaltung und 5 % für den Vertrieb. Der Gewinn soll bei 20 % liegen und wir gewähren einen Rabatt von 10 % und Skonto von 2 %.

- a) Ermitteln Sie den Listenverkaufspreis der Spritzgussmaschine.

## Aufgabe 5 Vorwärts- und Rückwärtskalkulation

In einem Industriebetrieb liegt Ihnen für die Kalkulation eines Auftrags das nachstehende lückenhafte Kalkulationsschema vor. Vervollständigen Sie alle fehlenden Angaben.

<i>Position</i>	<i>Zuschlag</i>	<i>Angebotskalk.</i>	<i>Rückwärtskalk.</i>
Materialeinzelkosten		68.500,00	
+ Materialgemeinkosten	28,5 %		
Fertigungslöhne			
+ Fertigungsgemeinkosten	210,0 %		
<b>= Herstellkosten</b>			
+ Verwaltungsgemeinkosten	12,0 %		
+ Vertriebsgemeinkosten	9,0 %		
+ Sondereinzelkosten des Vertriebs		3.550,00	
<b>= Selbstkosten</b>			
+ Gewinnaufschlag		78.000,00	
<b>= Barverkaufspreis</b>			
+ Kundenskonto	2,0 %		
<b>= Zielverkaufspreis</b>		<b>353.622,89</b>	<b>338.000,00</b>

- a) Wie hoch sind die Fertigungslöhne?  
 b) Wie hoch sind die Fertigungsgemeinkosten?  
 c) Wie hoch dürfen die Materialkosten maximal sein, wenn der Kunde nur einen Zielverkaufspreis von 338.000 Euro akzeptiert? Der Skontoabzug wird weiterhin gewährt, der Gewinn soll in gleicher Höhe beibehalten werden.

## Aufgabe 6 Differenzierende Zuschlagskalkulation

Der Betriebsabrechnungsbogen eines mittelständischen Unternehmens weist die folgenden Kosten aus.

Kostenstelle	Kostenstellen				
	Fuhrpark	Material	Fertigung. 1	Fertigung 2	Vw/Vertr.
Gemeinkosten	90.000	150.000	300.000	250.000	188.500
Materialeinzelkosten		1.000.000			
Fertigungslöhne			315.000		

- 1) Die Hilfskostenstelle Fuhrpark wird mit dem Schlüssel 3 : 1,5 : 2,5 : 2 auf die vier Hauptkostenstellen umgelegt.
- 2) In der Kostenstelle Material und Fertigung werden die jeweiligen Einzelkosten als Bezugsgrundlage verwendet.
- 3) In der Kostenstelle Fertigung 2 werden insgesamt 1.000 Maschinenstunden geleistet und als Bezugsgröße verwendet.
- 4) In der Kostenstelle Verwaltung und Vertrieb werden die Herstellkosten als Bezugsgröße verwendet.
  - a) Wie hoch sind die Zuschlagssätze auf den Hauptkostenstellen?
  - b) Kalkulieren Sie die Selbstkosten für einen Auftrag mit folgenden Eckdaten:  
Fertigungsmaterial 3.000,- Euro, Fertigungslöhne auf Fertigungsstelle 1 2.000,- Euro, Zeitbedarf auf Fertigungsstelle 2 10 Stunden.

## Aufgabe 7 Vom Einkauf zum Verkauf, Handelskalkulation

Der Listeneinkaufspreis liegt bei 6.850,00 Euro, es wird 20 % Liefererrabatt und 2 % Liefererskonto gewährt, die Bezugskosten betragen 360,00 Euro. Wir kalkulieren mit Handlungskosten von 30 %; einem Gewinnaufschlag von 15 %; Kundenskonto von 2 % und einem Kundenrabatt von 10 %.

- a) Erstellen Sie eine vollständige Kalkulation bis zum Listenverkaufspreis (Nettoverkaufspreis).

## Aufgabe 8      Kostenstellenrechnung, BAB

Die Firma Hohmann GmbH rechnet für den kommenden Monat auf den Kostenstellen Material, Fertigung, Verwaltung und Vertrieb mit den folgenden Gemeinkosten:

Gemeinkosten	in Euro	Kostenstellen / Verteilungsschlüssel			
		KS Mat.	KS. Fert.	KS Verw.	KS Vertr.
Miete für Gewerberäume	6.000				
Heizung	1.500				
Stromverbrauch	800				
Gehälter	34.500				
Hilfslöhne (Reinigung)	2.000				
Sonstige Gemeinkosten	2.000				
Bezugsgrößen					
<b>GK-Zuschlagssätze</b>					

- (1) Der Verteilungsschlüssel für Miete, Heizung und Hilfslöhne (Reinigung) erfolgt nach Fläche  
 $30 \text{ m}^2 : 90 \text{ m}^2 : 25 \text{ m}^2 : 20 \text{ m}^2$
- (2) Der Strom wird zu 85 % in der Produktion verbraucht, der Rest verteilt sich zu gleichen Teilen auf die verbleibenden Kostenstellen.
- (3) Die Gehälter verteilen sich zu 50 % auf die Verwaltung, zu 20 % auf Materiallager und zu 20 % auf den Vertrieb. Der Rest entfällt auf die Produktion.
- (4) Die sonstigen Gemeinkosten verteilen sich einheitlich auf alle Kostenstellen in gleicher Höhe.
- (5) Es fallen 90.000 Euro Materialeinzelkosten und 50.000 Euro Fertigungslöhne an.

- a) Vervollständigen Sie mit diesen Informationen den BAB im obenstehenden Formular.
- b) Ermitteln Sie die Gemeinkostenzuschlagssätze in % mit einer Nachkommastelle

## Aufgabe 9 Differenzierende Zuschlagskalkulation

Vervollständigen Sie alle fehlenden Angaben der nachstehende Angebotskalkulation.

Position	Zuschlag	Angebotskalk.
Materialeinzelkosten		10.500,00
+ Materialgemeinkosten	4,76 %	
Fertigungseinzelkosten		
+ Fertigungsgemeinkosten	284,0 %	17.040,00
Sondereinzelkosten der Fertigung		
<b>= Herstellkosten</b>		<b>34.782,00</b>
+ Verwaltungsgemeinkosten	11,4 %	
+ Vertriebsgemeinkosten	7,5 %	
+ Sondereinzelkosten des Vertriebs		
<b>= Selbstkosten</b>		<b>41.587,80</b>
+ Gewinnaufschlag	20,0 %	
<b>= Barverkaufspreis</b>		
+ Kundenskonto	3,0 %	
+ Provision	6,0 %	
<b>= Zielverkaufspreis</b>		<b>54.841,05</b>
+ Rabatt	15,0 %	
<b>= Nettoverkaufspreis (Listen-VK)</b>		

## Aufgabe 10 Kalkulation im Handel

**Kalkulationsangaben:** Listeneinkaufspreis 1.645 Euro, Liefererrabatt 10 %, Liefererskonto 2 %, Bezugskosten 75,- Euro, Handlungskostenaufschlag 18 %, Gewinn 12 %, Kundenskonto 2 %, Kundenrabatt 20 %, Umsatzsteuer 19 %.

- a) Kalkulieren Sie den Angebotspreis (brutto) für den Endkunden.

## Aufgabe 11 Rückwärtskalkulation im Handel

**Kalkulationsangaben:** Angebotspreis (brutto) 7.500 Euro, Umsatzsteuer 19 %, Kundenrabatt 10 %, Kundenskonto 3 %, Gewinn 10 %, Handlungskostenaufschlag 22 %, Bezugskosten 300 Euro, Liefererrabatt 30 %, Liefererskonto 3 %, Umsatzsteuer 19 %.

- a) Kalkulieren Sie Listeneinkaufspreis (netto).

## Aufgabe 12 Kalkulation mit maschinenabhängigen Kosten

In einer Fertigungskostenstelle wird zunächst auf Maschine I und dann auf Maschine II eine Produktart bearbeitet. In der letzten Abrechnungsperiode sind an maschinenabhängigen Fertigungsgemeinkosten angefallen:

	<b>Maschine 1</b>	<b>Maschine 2</b>
Kalkulatorische AfA	9.800,-	14.400,-
Kalkulatorische Zinsen	3.000,-	4.550,-
Instandhaltungs- /Wartungskosten	4.000,-	6.300,-
Energie- /Betriebsstoffkosten	3.500,-	5.200,-
Raumkosten	1.200,-	1.600,-

In der betreffenden Kostenstelle sind außerdem maschinenunabhängige Fertigungsgemeinkosten entstanden:

Hilfslöhne	32.000,- Euro
Arbeitsvorbereitung	7.500,- Euro

Die Fertigungseinzelkosten beliefen sich auf 24,- Euro und die Sondereinzelkosten der Fertigung auf 176,- Euro für die Gesamtcharge. Im Abrechnungszeitraum wurden 2.200 Stück produziert. Die durchschnittliche Fertigungszeit an Maschine I beträgt 15 Minuten/Stück, an Maschine II 18 Minuten/Stück.

- a) Ermitteln Sie die Herstellkosten der Produktion je Stück.